

# "Le coeur sur la main" ein Großzügiger Park



Lageplan M 1:1000

Das Ignaz Kuranda beDer Ignaz-Kuranda-Park befindet sich im 15. Bezirk in Wien, einem ehemaligen Industriegebiet, in dem sich seit dem 19. Jahrhundert Arbeiter aus ganz Osteuropa angesiedelt haben. Noch heute heißt der Bezirk Familien willkommen, die neu in Wien sind, und oft aus Kriegsländern kommen. Der Park ist eine schattige Oase an einer belebten Straße (Stiegergasse), nur einen Steinwurf von den Verkehrsströmen des Wientals entfernt.

Die Sanierung des Parks zielt darauf ab, den Schutzaspekt des zentralen Kiefernhamms mit drei Zielen zu betonen:

- Separate Räume für die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen zu bieten, die sich im Park entspannen:
- ein Spielbereich für kleine Kinder, eine Agora als Treffpunkt für Jugendliche aus dem Diefenbachgymnasium, Kletterwände, Isolationsräume auf den Terrassen .
- Treffpunkt für alle auf Tischen und mobilen Stühlen unter den Kiefernäumen bereitstellen.

Diejenigen, die nur den Park durchqueren müssen, dazu zu bewegen auch anzuhalten.

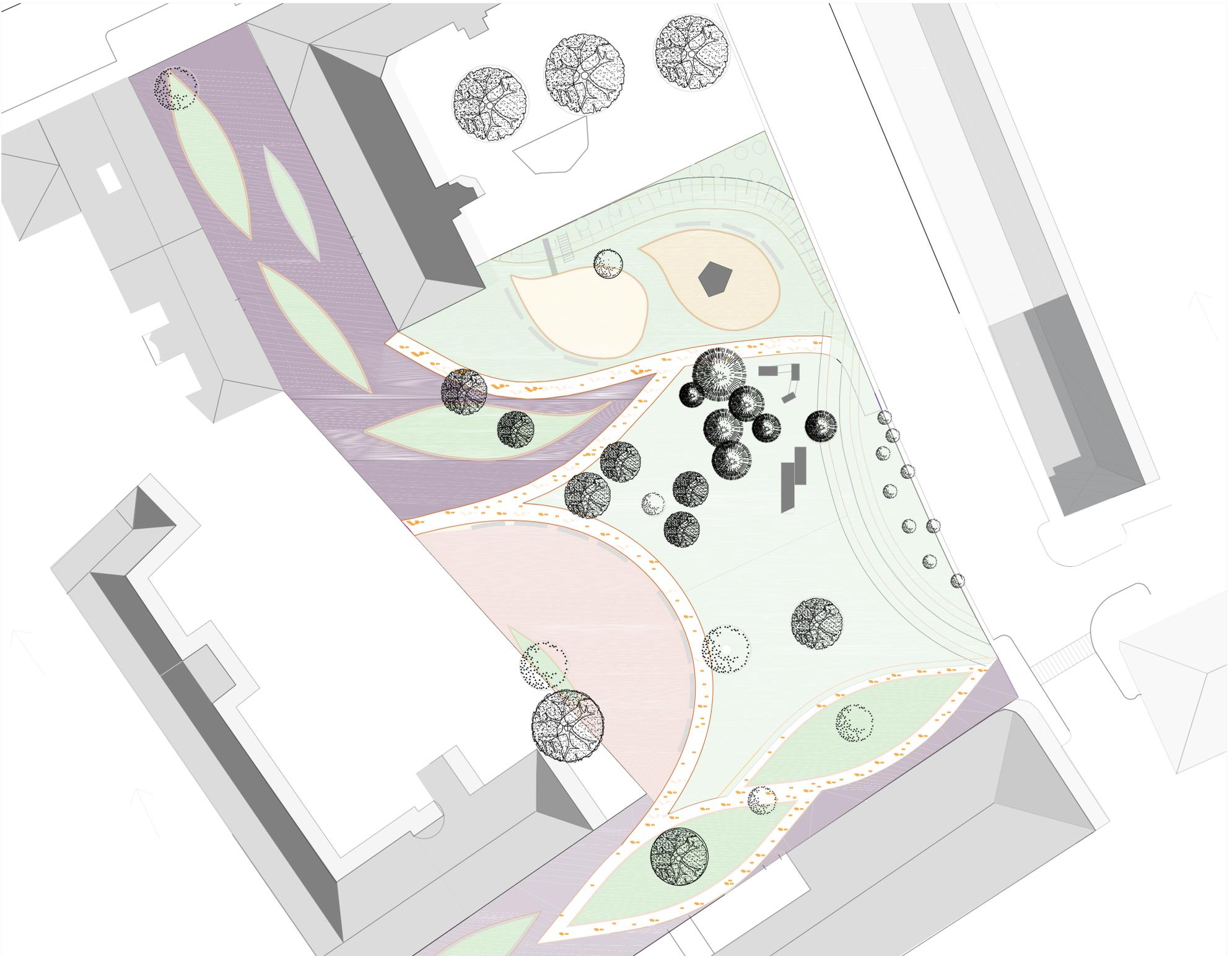
Das Konzept basiert auf der symbolischen Idee, dass eine Hand nach der anderen greift. Diese Hand, die sich leicht biegt, hält, sammelt, schützt. Die Linien der Hand trennen die Aktivitätszonen und führen zum schützenden Herzen des Parks, in dem der Austausch stattfindet. Ebenso laden die Blumenbeete, die wie Hautfalten aussehen, zum Entspannen im Park ein. Die lärmschützenden Terrassen im östlichen Teil des Parks und der Hügel im nördlichen Teil lenken den Blick auf das Versammlungszentrum im Herzen des Parks: den kleinen Wald, den Rasen der Ruhe um eine einzelne Linde und die Kletterwand.



Schnitt 1 M 1:250



Schnitt 2 M 1:250



Grundriss M 1:250